



H.H. Kanonikus Karl W. Lenhardt  
H.H. Kanonikus Gérard Trauchessec

**H.H. Kanonikus Gérard Trauchessec:**

Tel.: 061 731 46 14, Fax: 061 731 46 15, Natel: 079 368 46 86,

E-Mail: g.trauchessec@gmail.com

**H.H. Kanonikus Karl Lenhardt:**

*Wir bitten Sie, sich an das Sekretariat zu wenden. Vielen Dank!*

E-Mail: chn.lenhardt@icrsp.org

**Sekretariat und Postadresse für das Institut Christus König:**

Frau Hanny Kaufmann, Im Leim 7, 5070 Frick

Tel.: 062 875 76 53, Fax: 062 875 76 55, E-Mail: hannykaufmann@lake.ch

**Weitere Messzeiten, Pilgerfahrten, Fernsehsendungen:**

[www.introibo.net/basel](http://www.introibo.net/basel) [www.ewtn.de](http://www.ewtn.de) [www.K-TV.at](http://www.K-TV.at)

[www.unavoce.de](http://www.unavoce.de) [www.pro-missa-tridentina.org](http://www.pro-missa-tridentina.org)



*Neueste Nachrichten über unser weltweites Institut finden Sie unter:*

[www.institut-christus-koenig.de](http://www.institut-christus-koenig.de) [www.icrsp.org](http://www.icrsp.org)

[www.institute-christ-king.org](http://www.institute-christ-king.org)

Die Werke des hl. Franz von Sales: [www.franz-sales-verlag.de](http://www.franz-sales-verlag.de)

**Sakramente — Begräbnisse — Gebetsanliegen**

Bezüglich der Sakramentspendung von Taufe, Erstkommunion, Firmung, Hochzeit, Krankensalbung sowie für den Übertritt zur katholischen Kirche und für Begräbnisse wenden Sie sich bitte an Herrn Kanonikus Lenhardt (Angaben siehe oben). **Bitte beachten Sie, Begräbnisse ausschliesslich jeweils am Montag oder Freitag anzusetzen.**

Wir bitten Sie, Messstipendien für Lebende und Verstorbene sowie Gebetsanliegen an die oben angegebene Adresse unseres Sekretariates zu senden. **Alle Ihre Gebetsanliegen werden täglich in der hl. Messe kommemoriert.**



**INSTITUT CHRISTUS KÖNIG UND  
HOHERPRIESTER**

**Pfarrkirche St. Joseph**

Ecke Amerbachstrasse/Klybeckstrasse, 4057 Basel

September  
2010

Monatliches  
Informations-  
blatt

Apostolat  
zur Feier der  
hl. Messe im  
römischen  
Ritus in seiner  
ausserordent-  
lichen Form

Mit  
bischöflicher  
Erlaubnis  
und nach dem  
Motu Proprio  
„Summorum  
Pontificum“

Liebe Gläubige

Am 1. September 2010 begeht das Institut Christus König und Hoherpriester den 20. Jahrestag seiner Gründung durch Msgr. Dr. Gilles Wach und Kanonikus Dr. Philippe Mora. Am 1. September 1990 war das Institut mit der Hilfe des damaligen Erzbischofs von Florenz, Silvano Cardinal Piovanelli, als Gesellschaft apostolischen Lebens bischöflichen Rechts kanonisch errichtet worden und hatte in der Villa Martelli in Gricigliano sein Mutterhaus und Priesterseminar gefunden. Passenderweise fällt dieses Jubiläum heute in die Mitte unseres diesjährigen Kapitels, was allen Priestern des Instituts erlaubt, diesen freudigen Festtag gemeinsam zu begehen.

Das Institut hat sich in den zurückliegenden 20 Jahren gleich dem Senfkorn im Gleichnis unseres Herrn unaufhörlich entwickelt und inzwischen eine Größe erreicht, die man sich damals nicht vorzustellen wagte. Es zeigt sich darin in beeindruckender Weise das Vertrauen unserer Gründer in die Vorsehung Gottes und ihre Treue zur hl. Kirche, die vor zwei Jahren in der Erhebung zum Institut päpstlichen Rechts eine eindrucksvolle Bestätigung erfahren hat.

Die Gründung einer neuen geistlichen Familie in der Kirche folgt derselben Ordnung wie die individuelle geistliche Berufung. Die Initiative dazu kann nur von Gott ausgehen. Er ruft uns, seinen Willen anzunehmen und ihm zu folgen. So sehr sich der Wille Gottes dabei auch in den historischen Bedingungen und Umständen einer Neugründung manifestiert, so geht er doch nicht einfach in diesen Bedingungen völlig auf,



Kirche St. Joseph

Fortsetzung siehe folgende Seite



sondern weist vielmehr weit über diese hinaus. Die drei Patrone des Instituts, St. Benedikt, St. Thomas von Aquin und St. Franz von Sales, sowie die Liebe und Anhänglichkeit zur Tradition der Kirche geben unserem Institut eine geistliche Identität, die weder positiv noch negativ nur von der gegenwärtigen historischen Epoche abhängt, sondern uns erlaubt, in den überzeitlichen Reichtum des Glaubens und der Kirche einzutauchen und an ihm teilzuhaben. Die daraus entstehende Kontinuität drückt sich für uns auch darin aus, daß die Gründer unseres Instituts als Generalprior und Rektor des Seminars den Geist ihrer Gründung bis auf den heutigen Tag auch an die zukünftigen Generationen mit Klugheit und Entschlossenheit weitergeben. Ihrem Mut und Ihrem Opfergeist gilt unsere tiefste Dankbarkeit.

Gerne lade ich Sie ein, uns in diesem Jubiläumsjahr der Gründung unseres Instituts mit Ihrem Gebet zu begleiten, besonders auch unsere Seminaristen, die ab Mitte September wieder unser Seminar bis auf den letzten Platz bevölkern werden.

Mit der Versicherung meines Gebetes grüße ich Sie herzlich in Christus, dem König und Hohenpriester

Ihr

Verantwortlicher für die deutschsprachigen Gebiete



**LITURGISCHER KALENDER SEPTEMBER 2010**

Sonntag	5.	<b>15. Sonntag nach Pfingsten</b> Eucharistische Anbetung und sakrament. Segen Hochamt	<b>16.30 Uhr</b> <b>17.00 Uhr</b>
Sonntag	12.	<b>16. Sonntag nach Pfingsten</b> Eucharistische Anbetung und sakrament. Segen Hochamt	<b>16.30 Uhr</b> <b>17.00 Uhr</b>
Sonntag	19.	<b>17. Sonntag nach Pfingsten</b> Eucharistische Anbetung und sakrament. Segen Hochamt <i>Türopfer „Inländische Mission“</i>	<b>16.30 Uhr</b> <b>17.00 Uhr</b>
Sonntag	26.	<b>18. Sonntag nach Pfingsten</b> Eucharistische Anbetung und sakrament. Segen Hochamt	<b>16.30 Uhr</b> <b>17.00 Uhr</b>
<b>Rosenkranz jeweils eine halbe Stunde vor der Eucharistischen Anbetung oder vor der hl. Messe</b>			
<b>Jeden Sonn- und Feiertag Hochamt mit Predigt auf Deutsch</b>			
<b>Beichtgelegenheit</b>			
<b>In Französisch an allen Sonn- und Feiertagen:</b> vor der Anbetung oder vor der hl. Messe oder nach Vereinbarung (Natel 079 368 46 86 H.H. Kanonikus Trauchessec)			
<b>In Deutsch und Englisch:</b> Sonntag, den 12. September bei H.H. Kanonikus Lenhardt			
<b>In Deutsch:</b> Sonntag, den 5. und 19. September vor und teilweise während der Anbetung und der hl. Messe bei Herrn Pfarrer Miksch			
Für die Werktagsmessen im Borromäum, Byfangweg 6, 4051 Basel (Tram Nr. 6 Haltestelle Holbeinstrasse oder Tram Nr. 8 Haltestelle Zoo Bachletten) wenden Sie sich bitte an H.H. Kanonikus Trauchessec (Tel. 061 731 46 14 oder Natel 079 368 46 86)			